

# GESCHÄFTSBERICHT KOMPAKT 2025





Zentrale mit Geschichte, Beratung mit Zukunft:  
Die VKB ist seit 1983 in der Linzer Rudigierstraße vertreten,  
die nach dem Gründer der Bank benannt ist.

# INHALTS- VERZEICHNIS

Vorwort	5
Fakten und Zahlen	6
VKB-Konzernabschluss	8
2025 – Ein Jahr voller Leistung, Wachstum und Erfolg	12
Mehr Sichtbarkeit	17
Kooperationen	18
Nachhaltigkeit im regionalen Wirtschaftskreislauf	20
Das VKB-Frauen Netzwerk	22
Modernisierung der Filialen	24
VKB Plus Fonds	26
Dreifach ausgezeichnet	27
152. Generalversammlung	28
Unsere Standorte	31



Den vollumfänglichen 152. Geschäftsbericht der Volkskreditbank AG finden Sie unter [www.vkb.at/geschäftsbericht](http://www.vkb.at/geschäftsbericht)

## Impressum/Offenlegung

Zentrale, Medieninhaber und Herausgeber: Volkskreditbank AG, Rudigierstraße 5-7, 4020 Linz  
E-Mail: [service@vkb-bank.at](mailto:service@vkb-bank.at), [www.vkb.at](http://www.vkb.at), Telefon: +43 732 76 37-0, Fax: +43 732 76 37-1484  
BIC VKBLAT2L, Firmenbuch-Nr.: FN 76096g, Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz, UID: ATU23004503, GIIN: YL48A1.99999.SL.040  
Verlags- und Herstellungsort: Linz, Druck: Friedrich Druck & Medien GmbH, Lektorat und Korrektorat: Daniela Rosenberger,  
Fotos: VKB, Adobe Stock, Shutterstock, Cityfoto, Matthias Witzany, Reinhard Eisenbauer, Black Wings, Neumayr/Leo, Michael Jurtin,  
Manthey Racing, Reinhard Winkler, OÖ. Stiftskonzerte, Naturschutzverein – Die Zitadelle  
Angaben zur Offenlegung sind ständig und unmittelbar auffindbar unter <https://www.vkb.at/impressum>

**Datenschutz:** Alle personenbezogenen Daten werden im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz (DSG) behandelt. Bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten sind die Informationspflichten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit dem Datenschutzgesetz (DSG) unter [www.vkb.at/datenschutz](http://www.vkb.at/datenschutz) abrufbar.

**Disclaimer:** Die Angaben in diesem Geschäftsbericht stellen weder eine Marketingmitteilung noch eine individuelle Anlageempfehlung dar und sind auch kein Angebot zur Zeichnung beziehungsweise zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Genossenschaftsanteilen. Druckfehler und Irrtümer sind vorbehalten.

**Genderhinweis:** In der VKB legen wir großen Wert auf Gleichbehandlung. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit unserer Informationen und Angebote wird in den Publikationen der VKB die maskuline Form von Bezeichnungen gewählt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Wenn wir also von Kunden und Mitarbeitern sprechen, meinen wir selbstverständlich und gleichermaßen auch Kundinnen und Mitarbeiterinnen.



\* gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Friedrich Druck & Medien GmbH, UW-Nr. 894





Der Vorstand der Volkskreditbank AG v. l. n. r.:  
Vorstandsdirektor Markus Forsthuber,  
Vorstandsdirektor Oliver Schmölder,  
Generaldirektor Markus Auer und  
Vorstandsdirektor Alexander Novak

# VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2025 war von anspruchsvollen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen geprägt. Die längste Rezession der Nachkriegszeit, die aufgrund der hohen Inflation stark gestiegenen Kosten, der anhaltende Druck auf Industrie, Bau und Handel sowie globale Unsicherheiten haben das Umfeld für Banken und Unternehmen gleichermaßen herausfordernd gemacht.

Trotz dieses herausfordernden Umfelds konnte die VKB ihre Position als eigenständige Bank für den unternehmerischen und privaten Mittelstand in Österreich weiter festigen und ausbauen: Die Bilanzsumme stieg erstmals in ihrer Geschichte auf über 4 Milliarden Euro, das Betriebsergebnis des VKB-Konzerns (UGB) lag mit 37,4 Millionen Euro auf dem dritthöchsten Wert in der mittlerweile 153-jährigen Geschichte der Bank. In fast allen zentralen Geschäftsfeldern konnten wir wachsen - insbesondere im Wertpapier- und Dienstleistungsergebnis sowie bei Wohnbau-Ratenkrediten und Einlagen. Aufgrund der geopolitischen Spannungen, der eingeschränkten Planbarkeit für Unternehmen und der immer noch zu langsam fortschreitenden Entbürokratisierungsmaßnahmen blieb die Firmenkreditnachfrage deutlich unter unseren Erwartungen. Als besonders erfreulich sehen wir die harte Kernkapitalquote, die wir erstmals in der Geschichte der VKB auf über 20 Prozent steigern konnten.

Unser wiederholter Erfolg ist kein Zufall: Er basiert auf dem Einsatz, der Fachkompetenz und der Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter. Sie sind es, die täglich den Unterschied machen - in der persönlichen Beratung, in der Umsetzung und im Anspruch, mit erstklassigen Lösungen für unsere Kunden das beste Ergebnis zu erzielen.



Mit dem Abschluss unserer Transformation zur Bank für den unternehmerischen und privaten Mittelstand haben wir 2025 die nächste strategische Etappe eingeläutet. Die Strategie 2025-2027 stellt auf dem Fundament von überdurchschnittlicher Kapitalstärke und hervorragender Liquidität gezielt die weitere Modernisierung der Bank in den Mittelpunkt. Ein besonderer Investitionsschwerpunkt wird auf Standorte und die Weiterentwicklung von IT-Hard- und -Software gelegt, um unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken und das Kundenerlebnis noch weiter zu verbessern.

Als Bank mit genossenschaftlicher Eigentumsstruktur bleiben wir auch in einem herausfordernden Umfeld verlässlich und eigenständig. Unsere Vision bleibt klar: Wir wollen die beste eigenständige Bank für den unternehmerischen und privaten Mittelstand in Österreich werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen. Besonders bedanken wir uns bei allen Genossenschaftsmitgliedern. Denn für Genossenschaftsmitglieder bedeutet es nicht nur „Ihre Bank. Ihr Erfolg“, sondern „Unsere Bank. Unser Erfolg“.

Blieben Sie gesund, erfolgreich, glücklich und unserer VKB verbunden,

**Markus Auer**  
Vorstand der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft,  
Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor der VKB

# FAKTEN UND ZAHLEN

## VKB-Konzern 2025



**1,7**

Mrd. Euro verwaltetes Wertpapiervermögen



**646**

Mitarbeiter (Köpfe zum Stichtag)



**4,1**

Mrd. Euro Bilanzsumme



**20,1 %**

Harte Kernkapitalquote



**1,2**

Mrd. Euro Wohnbaukredite



**28,9**

Mio. Euro Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



**480,3**

Mio. Euro anrechenbare Eigenmittel



**20,7 %**

Gesamtkapitalquote



**71,7 %**

Cost-Income-Ratio



**37,4**

Mio. Euro Betriebsergebnis

## Erfolge VKB-Konzern 2025\*



**+34,2 %**

Steigerung Zinsen  
aus Wertpapieren  
auf 12,5 Mio. Euro



**+4,9 %**

Steigerung Dienst-  
leistungsergebnis  
aus Zahlungsverkehr  
auf 14,1 Mio. Euro



**+5,6 %**

Steigerung  
Provisionserträge  
auf 39,7 Mio. Euro



**+5,3 %**

Steigerung  
Primäreinlagen  
auf 3.449 Mio. Euro



**+2,3 %**

Steigerung  
Anzahl Wertpapierdepots  
auf 14.112



**+1,7 %**

Steigerung  
Primärausleihungen  
auf 2.749 Mio. Euro



**+33,5 %**

Steigerung  
Termineinlagen  
auf 318,9 Mio. Euro



**+3,3 %**

Steigerung  
Online-Sparformen  
auf 962,4 Mio. Euro



**+30,8 %**

Steigerung Anzahl der  
e-Payments aus  
Privatkundengeschäft  
auf 824 Tsd.



**+13,8 %**

Steigerung  
Sparbriefe  
auf 351,3 Mio. Euro

\*Veränderungen zu 2024

# VKB-KONZERN-ABSCHLUSS

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025  
Bilanz zum 31. Dezember 2025

## HIGHLIGHTS AUS DEM JAHRESABSCHLUSS DES VKB-KONZERNS 2025

Die Zinsen und ähnlichen Erträge verringerten sich im Geschäftsjahr 2025 vor allem aufgrund des rückläufigen Zinsniveaus um 23,0 Prozent oder 39,9 Millionen Euro auf 133,3 Millionen Euro. Die darin enthaltenen Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren stiegen um 3,2 Millionen Euro auf 12,5 Millionen Euro. Ebenfalls durch das veränderte Zinsniveau getrieben, verringerten sich die Zinsen und zinsähnlichen Aufwendungen für Einlagen gegenüber dem Vorjahr um 24,7 Millionen Euro auf 51,1 Millionen Euro. Daraus ergibt sich für das Jahr 2025 ein Zinsüberschuss von 82,2 Millionen Euro, der um 15,2 Millionen Euro unter dem Wert des Vorjahres in Höhe von 97,4 Millionen Euro liegt.

Das Dienstleistungsergebnis (Provisionserträge/-aufwendungen und Ergebnis aus Finanzgeschäften) konnte im Geschäftsjahr 2025 deutlich verbessert werden und belief sich auf 36,2 Millionen Euro (Vorjahr: 34,8 Millionen Euro). Davon entfielen 14,1 Millionen Euro (Vorjahr: 13,4 Millionen Euro) auf den Zahlungsverkehr. Die Erträge aus dem Wertpapiergeschäft stiegen um 6,8 Prozent auf 16,3 Millionen Euro (Vorjahr: 15,3 Millionen Euro).

In Summe reduzierten sich dadurch die Betriebserträge per 31. Dezember von 139,7 Millionen Euro (31. Dezember 2024) auf 132,1 Millionen Euro. Die gesamten Betriebsaufwendungen betrugen 94,7 Millionen Euro (Vorjahr: 85,3 Millionen Euro). Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen stiegen um 10,6 Millionen Euro auf 83,4 Millionen Euro. Diesem Wert lagen ein um 1,5 Millionen Euro auf 28,7 Millionen Euro gestiegener Sachaufwand und ein um 9,1 Millionen Euro auf 54,7 Millionen Euro gestiegener Personalaufwand zugrunde. Der Anstieg des Sachaufwandes ist insbesondere aus höheren Ausgaben für IT und IT-Entwicklungen sowie aus Gebäudesanierungen bzw. -adaptierungen zurückzuführen. Der Anstieg des Personalaufwandes resultierte wesentlich aus der deutlich geringeren Auflösung von Pensionsrückstellungen in Höhe von 1,6 Millionen Euro (Vorjahr: 8,2 Millionen Euro).

Das Betriebsergebnis des VKB-Konzerns reduzierte sich somit in Summe um 31,2 Prozent auf 37,4 Millionen Euro (Vorjahr: 54,4 Millionen Euro). Der Saldo aus Zuführung und Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und Rückstellungen belief sich 2025 auf 8,9 Millionen Euro Aufwand (Vorjahr: 23,4 Millionen Euro Aufwand). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) verringerte sich im Geschäftsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr von 29,9 Millionen Euro auf 28,9 Millionen Euro.

Im Geschäftsjahr 2025 stieg die Bilanzsumme von 3.907,9 Millionen Euro um 5,5 Prozent auf 4.121,5 Millionen Euro.

Bei den Primärausleihungen (Forderungen an Kunden) gab es zum Bilanzstichtag eine Erhöhung um 1,7 Prozent von 2.704,3 Millionen Euro auf 2.749,0 Millionen Euro.

### Begriffe der Gewinn- und Verlustrechnung

#### Nettozinsenertrag

Der Nettozinsenertrag ist die Differenz zwischen erhaltenen und gezahlten Zinsen. Die VKB erhält Zinsenerträge aus vergebenen Krediten und aus selbst erworbenen Wertpapieren. Andererseits bezahlt die VKB Zinsaufwendungen für die Guthaben, die ihr von Kunden (insbesondere Sparern) zur Verfügung gestellt werden.

#### Betriebserträge

Die Betriebserträge sind die Summe der Erträge aus Nettozinsenertrag, Erträgen aus Wertpapieren und Beteiligungen, Provisionsergebnis (Dienstleistungsergebnis) und sonstigen betrieblichen Erträgen (z. B. Mieterträge).

#### Betriebsaufwendungen

Die Betriebsaufwendungen sind jene Aufwendungen, die für die Zurverfügungstellung des eigentlichen Betriebszwecks (Bankbetrieb) entstehen. Das sind im Wesentlichen Personalaufwendungen, sonstige Verwaltungsaufwendungen sowie planmäßige und außerordentliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen.

#### Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis ergibt sich aus der Differenz der Betriebserträge und der Betriebsaufwendungen.

#### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Dieses baut auf dem Betriebsergebnis auf und berücksichtigt außerdem das Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft und selbst gehaltenen Wertpapieren beziehungsweise aus Beteiligungen. Es entspricht dem Jahresergebnis vor Steuern.

#### Konzernjahresüberschuss

Der von dem VKB-Konzern im Geschäftsjahr erzielte Gewinn vor Rücklagenbewegungen.

#### Gewinnvortrag

Der Gewinnvortrag ist der aus dem Vorjahr übrig gebliebene Konzernbilanzgewinn, der vorjährig weder den Rücklagen zugeführt noch ausgeschüttet wurde.

#### Rücklagenbewegung

Rücklagenbewegung ist die Dotierung bzw. die Auflösung von Rücklagen (Kapital- und Gewinnrücklagen).

#### Konzernbilanzgewinn

Der Konzernbilanzgewinn entspricht dem Konzernjahresüberschuss zuzüglich des aus dem Vorjahr übernommenen Gewinnvortrages und den Rücklagenbewegungen.

Gewinn- und Verlustrechnung VKB-Konzern				
gemäß UGB/BWG				
			31.12.2025	31.12.2024
	Euro	Euro	Euro	TS Euro
<b>1. Zinsen und ähnliche Erträge</b>			<b>133.295.427,85</b>	<b>173.150</b>
darunter:				
aus festverzinslichen Wertpapieren	12.533.336,65			9.339
<b>2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			<b>-51.058.060,26</b>	<b>-75.793</b>
<b>I. NETTOZINSERTRAG</b>			<b>82.237.367,59</b>	<b>97.357</b>
<b>3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen</b>			<b>1.272.270,73</b>	<b>1.393</b>
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	1.103.042,27			1.142
b) Erträge aus Beteiligungen	169.228,46			250
c) Erträge aus assoziierten Unternehmen	0,00			0
<b>4. Provisionserträge</b>			<b>39.649.998,63</b>	<b>37.535</b>
<b>5. Provisionsaufwendungen</b>			<b>-4.058.977,18</b>	<b>-3.523</b>
<b>6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften</b>			<b>559.601,87</b>	<b>811</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Erträge</b>			<b>12.462.160,55</b>	<b>6.090</b>
<b>II. BETRIEBSERTRÄGE</b>			<b>132.122.422,19</b>	<b>139.661</b>
<b>8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>			<b>-83.388.245,19</b>	<b>-72.789</b>
a) Personalaufwand	-54.703.434,33			-45.642
darunter:				
aa) Löhne und Gehälter	-40.849.171,69			-38.823
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-10.369.446,06			-9.739
cc) sonstiger Sozialaufwand	-663.958,08			-1.352
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-3.228.319,82			-3.108
ee) Dotierung/Auflösung der Pensionsrückstellung	1.604.125,86			8.218
ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-1.196.664,54			-838
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-28.684.810,86			-27.147
<b>9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände</b>			<b>-6.695.163,51</b>	<b>-10.515</b>
<b>10. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			<b>-4.602.944,07</b>	<b>-1.958</b>
<b>III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN (Summe Positionen 8 bis 10)</b>			<b>-94.686.352,77</b>	<b>-85.263</b>
<b>IV. BETRIEBSERGEBNIS</b>			<b>37.436.069,42</b>	<b>54.399</b>
<b>11./12. Saldo aus der Zuführung zu und Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken</b>			<b>-8.933.739,52</b>	<b>-23.408</b>
<b>13./14. Saldo aus der Zuführung zu und Auflösung von Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen</b>			<b>401.219,75</b>	<b>-1.041</b>
<b>V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>			<b>28.903.549,65</b>	<b>29.949</b>
<b>15. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>			<b>-8.610.403,55</b>	<b>-5.266</b>
<b>16. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 15 auszuweisen</b>			<b>-1.137.934,73</b>	<b>-361</b>
<b>VI. KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS</b>			<b>19.155.211,37</b>	<b>24.322</b>
nicht beherrschende Anteile am Ergebnis	51.418,78			28
<b>17. Rücklagenbewegung</b>			<b>212.688,35</b>	<b>-1.229</b>
<b>VII. KONZERNJAHRESGEWINN</b>			<b>19.367.899,72</b>	<b>23.093</b>
<b>18. Gewinnvortrag</b>			<b>143.766,94</b>	<b>31</b>
<b>VIII. KONZERNBILANZGEWINN</b>			<b>19.511.666,66</b>	<b>23.124</b>

# VKB-KONZERN- ABSCHLUSS

<b>Bilanz VKB-Konzern AKTIVA</b>				
gemäß UGB/BWG				
			31.12.2025	31.12.2024
	Euro	Euro	Euro	TS Euro
<b>1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken</b>			<b>523.263.900,01</b>	460.017
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind</b>			<b>365.898.992,09</b>	354.672
a) Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	365.898.992,09			354.672
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>			<b>15.651.827,82</b>	14.158
a) täglich fällig	15.651.827,82			14.158
b) sonstige Forderungen	0,00			0
<b>4. Forderungen an Kunden</b>			<b>2.749.001.246,39</b>	2.704.313
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>			<b>303.431.764,65</b>	232.062
a) von öffentlichen Emittenten	2.976.000,00			2.976
b) von anderen Emittenten	300.455.764,65			229.086
darunter:				
eigene Schuldverschreibungen	0,00			0
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>			<b>13.404.679,84</b>	13.034
<b>7. Beteiligungen</b>			<b>2.333.518,49</b>	2.263
darunter:				
an Kreditinstituten	629.584,50			522
an assoziierten Unternehmen	0,00			0
<b>8. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</b>			<b>4.677.471,38</b>	4.668
<b>9. Sachanlagen</b>			<b>80.867.135,97</b>	59.347
darunter:				
Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	40.439.607,24			40.888
<b>10. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>49.778.371,61</b>	49.144
<b>11. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>2.173.184,20</b>	1.347
<b>12. Aktive latente Steuern</b>			<b>11.045.774,36</b>	12.845
<b>Summe der Aktiva</b>			<b>4.121.527.866,81</b>	3.907.869
<b>1. Auslandsaktiva</b>			<b>516.319.931,52</b>	453.235

## Begriffe der Bilanz

### Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: gezeichnetes Kapital, Gewinnrücklagen, Fonds für allgemeine Bankrisiken und Konzernbilanzgewinn. Der VKB-Konzern verfügt per 31. Dezember 2025 über ein Eigenkapital von 470,9 Millionen Euro (Vorjahr: 447,5 Millionen Euro).

### Forderungen an Kunden

Diese Position umfasst die Kreditgewährungen des VKB-Konzerns an Nichtbanken. Hierunter fallen beispielsweise die Wohnbau- und Unternehmenskredite.

### Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Aus Sicht des VKB-Konzerns sind hier die Verpflichtungen gegenüber den Kunden erfasst. Diese umfassen beispielsweise Spar- und Giroeinlagen aus der Sicht der Bankkunden.

### Verbriefte Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst die von der VKB emittierten Schuldverschreibungen (Anleihen).

## Wussten Sie, dass ...

... bei einer Bank neben der üblichen Eigenkapitalquote eines Unternehmens (Eigenkapital in Relation zur Bilanzsumme) auch eine Kapitalquote (anrechenbare Eigenmittel in Relation zu den risikogewichteten Aktiva) gerechnet wird?

Risikogewichtete Aktiva sind die gesamten Aktiva einer Bank multipliziert mit ihren jeweiligen Risikofaktoren (Risikogewichte). Die Risikofaktoren geben Auskunft darüber, wie riskant ein Vermögenswert ist.

Bei der harten Kernkapitalquote wird das harte Kernkapital (im Wesentlichen das bilanzielle Eigenkapital) in Relation zu den risikogewichteten Aktiva gesetzt.

Die harte Kernkapitalquote per 31. Dezember 2025 beträgt im VKB-Konzern hohe 20,1 Prozent (Vorjahr: 17,5 Prozent). Bei der Gesamtkapitalquote wird das Gesamtkapital (im Wesentlichen Kernkapital zuzüglich ergänzender Eigenmittel) in Relation zu den risikogewichteten Aktiva gesetzt.

Die Gesamtkapitalquote per 31. Dezember 2025 beträgt im VKB-Konzern hohe 20,7 Prozent (Vorjahr: 18,2 Prozent). Hinsichtlich Details zur Eigenmittelberechnung wird auf die Langfassung des Geschäftsberichts verwiesen, die auf der VKB-Website abrufbar ist.

<b>Bilanz VKB-Konzern PASSIVA</b>				
gemäß UGB/BWG				
			<b>31.12.2025</b>	31.12.2024
	Euro	Euro	<b>Euro</b>	TS Euro
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			<b>77.867.361,76</b>	20.391
a) täglich fällig		48.127.056,37		9.558
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		29.740.305,39		10.833
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>			<b>3.275.053.056,52</b>	3.101.349
a) Spareinlagen		797.259.676,75		821.650
darunter:				
aa) täglich fällig	409.670.474,31			457.291
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	387.589.202,44			364.359
b) sonstige Verbindlichkeiten		2.477.793.379,77		2.279.699
darunter:				
aa) täglich fällig	2.187.265.909,83			2.039.149
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	290.527.469,94			240.550
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>			<b>150.012.874,04</b>	151.454
a) andere verbiefte Verbindlichkeiten		150.012.874,04		151.454
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			<b>54.117.350,31</b>	84.214
<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>6.416.222,17</b>	7.224
a) Zuschreibungen		612.897,50		613
b) sonstige Rechnungsabgrenzungen		5.803.324,67		6.040
<b>6. Rückstellungen</b>			<b>63.103.060,47</b>	71.596
a) Rückstellungen für Abfertigungen		9.883.487,11		9.909
b) Rückstellungen für Pensionen		37.173.191,45		38.777
c) Steuerrückstellungen		1.052.911,00		3.932
d) sonstige Rückstellungen		14.993.470,91		18.978
<b>6a. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			<b>500.000,00</b>	500
<b>7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013</b>			<b>23.487.224,31</b>	23.486
<b>8. Gezeichnetes Kapital</b>			<b>26.938.872,00</b>	22.417
<b>9. Gewinnrücklagen</b>			<b>423.963.400,00</b>	401.497
<b>10. Nicht beherrschende Anteile</b>			<b>44.769,39</b>	45
<b>11. Konzernbilanzgewinn</b>			<b>19.511.666,66</b>	23.124
<b>12. Investitionszuschüsse</b>			<b>524.198,07</b>	571
<b>Summe der Passiva</b>			<b>4.121.527.866,81</b>	3.907.869
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>			<b>103.394.063,58</b>	181.539
Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		103.394.063,58		181.539
<b>2. Kreditrisiken</b>			<b>388.221.435,84</b>	417.791
nicht ausgenützte Kreditrahmen		382.212.765,77		404.165
Verbindliche Kreditpromessen		6.008.670,07		13.627
<b>3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften<sup>1</sup></b>			<b>0,00</b>	109.001
<b>4. Auslandspassiva</b>			<b>81.577.395,56</b>	74.355

<sup>1</sup>Ab 2025 sind die Treuhandgeschäfte On-Balance dargestellt.

# 2025

## EIN JAHR VOLLER LEISTUNG, WACHSTUM UND ERFOLG

### 04./05.01.2025

#### **Wirtschaftsmotor Jännerrallye**

„Motorsport ist die perfekte Bühne, um zu zeigen, was Forschung, Entwicklung sowie unternehmerisches Denken und Handeln leisten können“, sagte Markus Auer anlässlich der Jännerrallye in Freistadt, bei der rund 100.000 Fans nicht nur für beste Stimmung, sondern auch für eine enorme lokale Wertschöpfung sorgten. Gemeinsam mit INNOVAMETALL, der eww Gruppe und ASA Astrosysteme machte die VKB die Fertigungshalle von INNOVAMETALL in Freistadt gleichzeitig zur spektakulären Station der Jännerrallye wie auch zur Eventlocation mit Wirtschaftsfaktor und ermöglichte mit dem Opel Corsa-e Rally den ersten Einsatz eines Elektroautos in der 56-jährigen Rallye-Geschichte. Der 7. Platz von Fahrer Luca Pröglhöf war ein historischer Moment.



Die INNOVAMETALL-Fertigungshalle war spektakuläre Station eines ebenso spektakulären Rennwochenendes.

### 28.01.2025

**Jahresauftakt im Megaplex Pasching**  
Rund 600 Mitarbeiter kamen zum gemeinsamen Jahresauftakt im Megaplex Pasching zusammen. Im Mittelpunkt standen der Rückblick auf das vergangene Jahr sowie die Präsentation der strategischen Ausrichtung der VKB für die kommenden Jahre.



Markus Auer präsentierte die Strategie und den erfolgreichen Wachstumskurs der VKB im vollbesetzten Megaplex



Markus Auer mit Lorenz Cuturi, Geschäftsführer Medienhaus Wimmer, bei den Austrian Sales Days

### 29./30.01.2025

#### **Vertriebserfolg durch Kundenorientierung und Leistung**

Die VKB war Premium-Partner der ersten Austrian Sales Days der OÖNachrichten. Die Veranstaltung richtete sich vor allem an mittelständische Unternehmen und ihre Vertriebsmitarbeiter und bot Impulse für einen erfolgreichen Vertrieb. Vertriebsprofis aus ganz Österreich nutzten die Gelegenheit, Vorträge von Top-Speakern zu hören und sich zu vernetzen.

## 05.05.2025

### Oliver Schmölzer neuer Vorstandsdirektor

Maria Steiner übergab ihre Agenden an ihren Nachfolger Oliver Schmölzer, der den Vorstand der VKB verstärkt.



## 31.05.2025

### Glanzvoller Auftakt für OÖ. Stiftskonzerte

Die VKB setzt sich seit 1973 als Hauptsponsor der OÖ. Stiftskonzerte für kulturelle Exzellenz in der Region ein. Beim Eröffnungskonzert 2025 im Marmorsaal des Stiftes St. Florian glänzten Dirigent Christoph Koncz und Cellistin Julia Hagen mit einem beeindruckenden Programm von Beethoven und Haydn.



Diözesanbischof Manfred Scheuer, Obfrau der OÖ. Stiftskonzerte Christine Haiden, Ingrid Thurnher (in ihrer damaligen Funktion als ORF-Radiodirektorin, heute ORF-Generaldirektorin), VKB-Vorstandsdirektor und OÖ. Stiftskonzerte-Präsident Markus Forsthuber sowie Rico Gulda, künstlerischer Leiter der Stiftskonzerte

## 06.05.2025

### VKB präsentiert starkes Ergebnis und hochkarätigen Wirtschaftstalk

Rund 700 Genossenschafter fanden sich zur 152. Generalversammlung der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft im Linzer Design Center ein, wo ein starkes Ergebnis der VKB präsentiert wurde. Den Bericht zur 152. Generalversammlung finden Sie auf Seite 28.



Rund 700 Gäste fanden sich im Linzer Design Center ein.

## 04.06.2025

### Neuer Onlineauftritt

Die VKB präsentierte ihre neue Website: modern gestaltet und klar strukturiert. Der neue Onlineauftritt erleichtert Kunden die Orientierung und den Zugang zu Informationen und Services.



## 06.06.2025

### Wachstum und Kundennähe in Wien

Die offizielle Eröffnung der Wiener VKB Beratungsfiliale in der Landstraßer Hauptstraße bot Gelegenheit zum Austausch mit Kunden und Partnern. Mit dem neuen Standort baut die VKB ihre Präsenz in Wien weiter aus.



Michael Magerl, Office Managing Partner bei Schönherr Rechtsanwälte, Oliver Schmölzer und Markus Auer

## 02.07.2025

### Exklusives Investmentdinner in Salzburg

Gemeinsam mit der Murhof Gruppe lud die VKB Beratungsfiliale Salzburg rund 50 Gäste zu einem Investmentdinner in den Golfclub Gut Altentann. Experten gaben Einblicke in aktuelle Entwicklungen an den internationalen Finanzmärkten, anschließend bot sich Gelegenheit zum persönlichen Austausch.



Karl Czernin (Murhof Gruppe), Johann Waldmann, VKB-Vertriebsdirektor Salzburg, Markus Auer, Gerold Humer, Präsident GC Gut Altentann, Christian Burger, VKB-Bereichsdirektor Stv. Produktmanagement und Manuel Brunner, DWS International GmbH

## 27.06.2025

### Mitarbeiter-Sommerfest am Jetlake

Das traditionelle Mitarbeiter-Sommerfest der VKB fand auch 2025 wieder am Jetlake in Feldkirchen statt.

Auf dem Programm standen sportliche Aktivitäten am Tag sowie ein gemeinsamer Ausklang am Abend.



# 27.07.2025

## Abschlusskonzert der OÖ. Stiftskonzerte

Die OÖ. Stiftskonzerte fanden mit einem klassisch-authentischen Barockkonzert ihren gebührenden Saisonabschluss.



Oliver Schmölzer, LH-Stellvertreterin  
Christine Haberlander, Markus Forsthuber  
und Markus Auer

# 30.07./01.08.2025

## Vorstandswechsel

Nach dem planmäßigen Ablauf seiner Funktionsperiode als Vorstandsdirektor per Ende Juli 2025 endete die Tätigkeit von Alexander Seiler als VKB-Vorstandsdirektor nach zehn Jahren in der VKB. Er übergab seine Agenden an Alexander Novak.



Alexander Seiler und  
Alexander Novak

# 12.-14.09.2025

## Wirtschaftsfaktor Motorsport

Drei Tage lang stand der Red Bull Ring im steirischen Spielberg mit der DTM ganz im Zeichen von Geschwindigkeit, Emotion und Gemeinschaft. Die VKB war offizieller Presenting Partner und nutzte das Rennwochenende auch, um rund 1.000 Kunden und Partnern ein besonderes Erlebnis in der VKB Hospitality zu bieten. Hier genossen die Gäste kulinarische Highlights, DJ-Vibes und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, inklusive eines Wirtschaftstalks sowie einem Meet & Greet mit DTM-Pilot Thomas Preining. Mit ihrem Engagement setzt die VKB ein sichtbares Zeichen für die Förderung regionaler Wertschöpfung sowie für den Motorsport als Wirtschaftsfaktor, der Wachstum und Innovation fördert und Arbeitsplätze sichert.



Markus Auer bei der  
Siegerehrung



Über 42.000 Besucher kamen  
zum Rennwochenende.

## 20.10.2025

### Mehr Wissen stiftet Wachstum

Seit mehr als drei Jahrzehnten zeichnet die VKB-Genossenschaftsstiftung Dr. Pfeifauf mit dem VKB Wissenschaftspreis herausragende Arbeiten aus Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften im Bank- oder Genossenschaftskontext aus und fördert wissenschaftliche Exzellenz, die Brücken zwischen Wissenschaft und Praxis schlägt. Insgesamt wurden an diesem Abend Preisgelder in der Höhe von 10.500 Euro an vier Preisträgerinnen und drei Preisträger vergeben.



Markus Auer (oben links), Universitätsprofessorin Eveline Artmann und Universitätsprofessor Helmut Pernsteiner (oben rechts), Demoskop Paul Eiselsberg (unten links) sowie die sieben Preisträgerinnen und Preisträger des VKB Wissenschaftspreises

## 28.11.2025

### Traditionelle Kinderweihnachtsfeier der VKB

In den Räumlichkeiten der Steinbach Black Wings Linz fand die Kinderweihnachtsfeier der VKB statt. Mehr als 170 Gäste nahmen gemeinsam mit Vorstand und Betriebsrat teil. Im Mittelpunkt standen die Kinder der Mitarbeiter.



## 23.10.2025

### Mehr Weltsparezeit

Unter dem Motto „Wachsen wir gemeinsam. Mehr Weltsparezeit.“ feierte die VKB gemeinsam mit ihren Kunden die VKB-Weltsparezeit in all ihren Filialen. In der VKB-Zentrale in Linz lud der Vorstand zum traditionellen Vorstandsempfang, bei dem über 500 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Sport und Gesellschaft die Gelegenheit zum persönlichen Austausch nutzten. Zu den Ehrengästen zählten unter anderem der oberösterreichische Landeshauptmann Thomas Stelzer und der österreichische Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus Wolfgang Hattmannsdorfer.



Markus Auer und Bundesminister Wolfgang Hattmannsdorfer auf der Bühne



Markus Forsthuber, Landeshauptmann Thomas Stelzer, Markus Auer, Alexander Novak und Oliver Schmöler

# MEHR SICHTBARKEIT

## Stärkung von Markenpräsenz und Bekanntheit

Im Frühjahr und Herbst 2025 lancierte die VKB die Omnichannel-Kampagne „MEHR“ zur signifikanten Steigerung der Markenpräsenz. Durch gebündelte Plakatdominanz an Linzer Verkehrsknotenpunkten und durch digitales Targeting wurde ein kraftvolles visuelles Statement geschaffen. Ziel war die Positionierung als eigenständige Bank für den privaten und unternehmerischen Mittelstand sowie die Bewerbung erstklassiger Lösungen, die Wohlstand und Wachstum ermöglichen.



Die „Mehr“-Sujets auf Plakatflächen in Linz



Einblendungen auf diversen Websites und auf dem Instagram-Account der VKB

# KOOPERATIONEN IN BILDUNG UND WISSENSCHAFT, KULTUR, SOZIALES, SPORT UND NACHHALTIGKEIT

Als eigenständige Bank für den privaten und unternehmerischen Mittelstand trägt die VKB Verantwortung für ihre Regionen und engagiert sich durch gezielte Kooperationen für nachhaltige Entwicklung, gesellschaftlichen Zusammenhalt und wirtschaftliches Wachstum.



## **Bildung und Wissenschaft**

Förderung von Schülern und Lehrlingen durch die Kooperation mit der 4YouCard des Landes OÖ. sowie Unterstützung akademischer Exzellenz mit dem traditionellen VKB Wissenschaftspreis



## **Kultur**

Seit mehr als 50 Jahren Hauptsponsor der OÖ. Stiftskonzerte sowie seit 2025 Kulturpartner der KUVA Leonding - und damit ein verlässlicher Kooperationspartner und fixer Bestandteil der oberösterreichischen Kulturlandschaft



## **Soziales Engagement**

Jährliche Unterstützung einer sozialen Einrichtung in Österreich mit Fokus auf regionale Initiativen und direkte Hilfe. 2025 erfolgte die Unterstützung für MOKI Oberösterreich, die schwer kranke Kinder und ihre Familien begleitet. Ergänzend engagiert sich die VKB für weitere soziale Projekte im Inland.



## **Sport**

Premium-Partner der Steinbach Black Wings Linz, Sponsor des Dameneishockeyvereins IceCats, Förderung junger Talente im VKB-Sport-Team sowie Premium-Partner von DTM-Pilot Thomas Preining und Presenting Partner der DTM in Spielberg



## **Nachhaltigkeit**

Kooperationen mit Umweltprojekten wie dem Naturschutzverein „Die Zitadelle“ zur Förderung biologischer Vielfalt





# NACHHALTIGKEIT IM REGIONALEN WIRT- SCHAFTSKREISLAUF

## Finanzierung

Die VKB finanziert und unterstützt Unternehmen und Privatpersonen mit den Spareinlagen ihrer Kunden und investiert damit in die Zukunft ihrer Heimatregionen.



## Steuern

Die VKB ist ein Unternehmen, das seine Steuern und Abgaben ausschließlich in Österreich entrichtet.



## Bruttoregionalprodukt

Die Kredite der VKB fördern das regionale Wirtschaftswachstum, sichern Arbeitsplätze und unterstützen den privaten Wohnbau langfristig.



## Nachhaltigkeitsstrategie

Umfassende Nachhaltigkeitsstrategie für umweltverträgliche Bankgeschäfte und ökologische Verantwortung



Seit ihrer Gründung im Jahr 1873 steht die VKB für verantwortungsbewusstes Handeln, das sich in ihrem regionalen Fokus und ihrem genossenschaftlichen Charakter widerspiegelt. Bereits ihr Fundament ist auf Eigenständigkeit gebaut, da sie vollständig im Eigentum ihrer Genossenschaft steht, deren Teilhaber wiederum ausschließlich Kunden sowie Mitarbeiter der VKB sind. Schon alleine aus diesem Genossenschaftsprinzip heraus legen wir als Bank für den privaten und unternehmerischen Mittelstand und als wesentlicher Teil des regionalen Wirtschaftskreislaufs großen Wert darauf, im Einklang mit ethischen Grundsätzen und regionalen Werten zu agieren.



#### **Umwelt**

Die VKB produziert Eigenstrom und beabsichtigt, zukünftig ihren Fuhrpark mit E-Autos auszuweiten.



#### **Sparen**

Mit Produkten wie dem VKB-Zukunftskonto, das mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert ist, oder dem UmweltPlus-Sparen



#### **Sponsoring**

Investition in Bildung und Wissenschaft, Kultur, Soziales, Sport und Nachhaltigkeit: Die Partnerschaften der VKB zeigen langfristige Wirkung.



#### **Arbeitgeber**

Nachhaltiger Arbeitgeber mit 57,7 Prozent Frauenanteil in der Belegschaft per 31.12.2025. Vielfältige Programme, Flexibilität und Familienfreundlichkeit prägen die Unternehmenskultur.

# DAS VKB-FRAUENNETZWERK ALS TREIBER EINER CHANCENFAIREN UNTER- NEHMENSKULTUR

Eine moderne, chancenfaire Unternehmenskultur ist in der VKB gelebte Praxis. Ein Frauenanteil von 57,7 Prozent in der Belegschaft und knapp die Hälfte an weiblich geführten Privatkundenteams unterstreichen dies eindrucksvoll. Maßgeblich vorangetrieben wird diese Entwicklung durch das seit zwölf Jahren etablierte VKB-Frauenetzwerk.

## **Vernetzung als strategischer Erfolgsfaktor**

Mit den Zielen „Vernetzen, inspirieren, stärken“ dient das Netzwerk als Plattform für Wissensaustausch und Mentoring. Formate wie Kamingespräche mit Führungskräften oder Vorständen, Besuche bei Kooperationspartnern der Bank oder andere abwechslungsreiche Veranstaltungen bilden das Programm und fördern das Netzwerk untereinander sowie den Wissenstransfer zwischen den über 30 Standorten der Bank. „Ich war damals als junge Mitarbeiterin relativ allein in einer Männerdomäne“, reflektiert Stefanie Atteneder. „Eine Kollegin meinte dann: ‘Komm doch mit, ich gehe zum Frauenetzwerk.’ Mein erster Gedanke danach: ‚Da gehe ich wieder hin.‘“ Seitdem ist sie bei jedem Treffen dabei, arbeitet im Organisationsteam des Frauenetzwerks mit und hat ihren Weg in der VKB gemacht: Atteneder ist heute stellvertretende Leiterin für Konten- und Einlagenservice und vertritt als Betriebsrätin die Arbeitnehmerinteressen im Aufsichtsrat.

## **Genossenschaftliche Werte in der Praxis**

Als Bank mit genossenschaftlicher Eigentumsstruktur verankert die VKB die Werte, die sie im Umgang mit ihren Kunden leiten, auch als Arbeitgeber: Nähe, Verlässlichkeit sowie die gezielte Förderung von Leistung und Wachstum. Sandra Frühwirth, Leiterin Personalgewinnung, sieht in dieser Kultur den Schlüssel zum Erfolg: „Man begegnet sich auf Augenhöhe, das nimmt einem die Berührungängste. Sämtliche Kolleginnen sind gerne gesehen und wir sind untereinander alle per Du.“



Die Teilnehmerinnen des VKB-Frauen-  
netzwerks beim Jahresauftakt 2026

### **Vereinbarkeit von Familie und Karriere**

Die VKB investiert gezielt in flexible Arbeitszeitmodelle.. Individuelle Teilzeitleösungen – auch für Führungskräfte – sowie strukturierte Wiedereinstiegsprogramme nach der Karenz ermöglichen es, hoch qualifizierte Fachkräfte langfristig an das Haus zu binden. Sandra Frühwirth, selbst Mutter zweier Kinder, unterstreicht die Relevanz dieser Maßnahmen: „Dank all dieser Modalitäten kann man auch den Beitrag leisten, den man leisten will. Ohne diese Flexibilität könnte ich nicht arbeiten.“

### **Frauenetzwerk lässt VKB wachsen**

Seit der Gründung vor zwölf Jahren wuchs das Netzwerk stetig und stärkt die VKB als Organisation. Ein Selbstverteidigungskurs für das Netzwerk fand etwa so großen Anklang, dass er später allen Mitarbeitern offenstand. Das Ziel des Netzwerks ist identisch mit dem Slogan der Bank „Wachsen wir gemeinsam.“: eine Umgebung zu schaffen, in der Menschen ihr Potenzial voll ausschöpfen können. Damit ebnet die VKB den Weg, Familie und Karriere zu vereinen und mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu wachsen.



***Man begegnet sich auf Augenhöhe, das nimmt einem die Berührungsängste.***

**Sandra Frühwirth**  
Leiterin Personalgewinnung



***Der erste Gedanke nach meiner ersten Teilnahme war: Da gehe ich wieder hin!***

**Stefanie Atteneder**  
Leiterin Stv. Konten & Einlagenservice



# MODERNISIERUNG DER FILIALEN: EIN STATEMENT FÜR PERSÖNLICHE BERATUNG

Nach der erfolgreichen Transformation der VKB zu einer Bank für den unternehmerischen und privaten Mittelstand wird auch das Filialnetz modernisiert. Während andere Banken ihre Präsenz in einigen Regionen reduzieren, setzt die VKB mit Investitionen in bestehende und neue Standorte ein klares Signal: Erst durch persönliche Beratung entstehen erstklassige Lösungen für Wachstum und Wohlstand.

## Meilensteine der Standortstrategie

Ein starkes Bekenntnis zur persönlichen Beratung prägt die Modernisierung. Mit 60 Stunden Beratungszeit pro Woche an allen Standorten wird dieser Anspruch deutlich unterstrichen. Den architektonischen Auftakt machte 2023 das zukunftsweisende „Futuro“ in Rohrbach. 2024 entstand in Wels für rund 20 Millionen Euro das historisch größte Bauprojekt in der Geschichte der VKB: ein moderner Lebensraum mit Kompetenzzentrum, Wohn- und Gewerbeflächen. Zeitgleich stärkte die neue Beratungsfiliale in Linz-Biesenfeld die Heimatregion Oberösterreich, gefolgt von der kernsanierten Traditionsfiliale Grieskirchen im Jahr 2025.

## Expansion und regionale Präsenz

Mit dem Markteintritt in Salzburg, der Steiermark sowie in Wien trägt die VKB ihr Erfolgsmodell für den Mittelstand konsequent in neue Wirtschaftsregionen. Stets verbunden mit dem neuen, offenen Raumdesign fungieren die neuen Standorte als regionale Visitenkarten für exzellente persönliche Beratung und Kundennähe.

## 2026: Ein neuer Leuchtturm für das Salzkammergut

Die Modernisierung setzt sich planmäßig fort: Bis Mitte 2026 wird in Gmunden ein neuer „Beratungsleuchtturm“ eröffnet. An der strategisch günstigen B145 führt die Bank bisherige Standorte in einem hochmodernen, 669 m<sup>2</sup> großen Kompetenzzentrum zusammen. Mit optimaler Erreichbarkeit und einer auf persönliche Beratung ausgelegten Infrastruktur entsteht hier ein zentraler Anlaufpunkt für den unternehmerischen und privaten Mittelstand.



Natürliche Elemente wie Holz treffen auf moderne Designakzente.



Die kernsanierte Grieskirchner Filiale fügt sich optimal in das Stadtbild ein.



Das Kompetenzzentrum Gmunden wird der neue „Beratungsleuchtturm“ für das Salzkammergut.



Das markante VKB-Grün als leuchtendes Statement an einer der wichtigsten Einkaufsstraßen Wiens

# VKB PLUS FONDS

Unsere VKB-Fonds sind Ihre Chance, um Ihr Vermögen langfristig und werthaltig zu veranlagen. Ihre Bedürfnisse stehen dabei im Mittelpunkt – wir finden auch für Sie die passende Veranlagungsstrategie. Die Veranlagung in Wertpapiere ist mit Risiken verbunden, bitte beachten Sie diesbezüglich unseren allgemeinen Risikohinweis.



## Der Anleihen-Fonds der VKB VKB ANLEIHEN PLUS

Unser Plus: Hochzinsanleihen und weitere chancenreiche Anleihen ergänzen das Kernportfolio. Der VKB Anleihen Plus investiert überwiegend in Euro-Anleihen von Staaten und Unternehmen mit guter Bonität.



## Der Mischfonds der VKB VKB VORSORGE PLUS

Unser Plus: Aktive Gewichtung der Aktien- und Anleihequote je nach wirtschaftlicher Entwicklung. In diesem Mischfonds wird die Aktien- und Anleihequote nach der Konjunkturerwartung ausgerichtet. Dadurch werden Chancen genutzt und dennoch die Marktschwankungen reduziert.



## Der nachhaltige Fonds der VKB VKB ZUKUNFT PLUS

Unser Plus: Gold ist als fixer Bestandteil im Portfolio verankert und sorgt für Stabilität. Der VKB Zukunft Plus ist ein gemischter Fonds mit bis zu 70 % Aktienquote und investiert gezielt in Unternehmen, die unsere Zukunft mitgestalten.



## Der Dividenden-Fonds der VKB VKB DIVIDENDE PLUS

Unser Plus: Soliden Dividendenaktien werden wachstumsstarke Unternehmen beigemischt. Dieser Aktienfonds hat den Fokus auf: Vermögen bewahren, Inflation teilweise ausgleichen und Chancen und Risiken abwägen.



## Der Aktien-Fonds der VKB VKB AKTIEN PLUS

Unser Plus: Im globalen Aktienportfolio werden aussichtsreiche Sektoren besonders gewichtet. Zusätzlich kann der Fonds in Edelmetalle z. B. Gold veranlagen. Dieser globale Aktienfonds ist Ihre Wahl, wenn Sie die Wachstumsperspektiven insbesondere der Regionen Europa, USA und Asien für sich nützen wollen.

### Was Sie beachten müssen:

Die Veranlagung in Wertpapiere ist mit unterschiedlichen Risiken verbunden, Fonds unterliegen zum Teil erheblichen Wertschwankungen und auch Kursverluste sind möglich. Der Ertrag ist vom Verkaufszeitpunkt abhängig, weiters mindern Kosten den Ertrag. Bitte beachten Sie diesbezüglich unseren allgemeinen Risikohinweis auf Seite 27.

# DREIFACH AUSGEZEICHNET

Gleich dreifach wurde die VKB im Jahr 2025 ausgezeichnet - eine Bestätigung für die Kundenexzellenz der VKB sowie ihren Anspruch, mit erstklassigen Lösungen Wachstum und Wohlstand für den unternehmerischen und privaten Mittelstand zu ermöglichen:

- Die VKB zählte 2025 zum exklusiven Kreis der **Preisträger beim Österreichischen Dachfonds Award des GELD-Magazins**: Der Fonds „VKB Aktien Plus“ hat in der Kategorie „Aktienfonds - konservativ (1-Jahreswertung)“ den ersten Platz erzielt. Mit einer Rendite von +9,23 % und einer Sharpe-Ratio von 0,78 wurde der Fonds für seine exzellente Performance im Verhältnis zum eingegangenen Risiko ausgezeichnet.
- In einer umfassenden Studie der **Österreichischen Gesellschaft für Verbraucherstudien (ÖGVS) in Kooperation mit dem Wirtschaftsmagazin „trend“** wurde die VKB als eine der besten Immobilienfinanzierungsbanken Österreichs ausgezeichnet.
- Die Auszeichnung mit dem **internationalen TYPO3 Award 2025 in der Kategorie „Finance & Insurance“** für die im Juni publizierte Website beweist, dass erstklassige Lösungen durch technologische Perfektion auch online neue Branchenmaßstäbe setzen.



## Hinweis:

Die Veranlagung in Wertpapiere ist mit unterschiedlichen Risiken verbunden. Investmentfonds unterliegen zum Teil erheblichen Wertschwankungen, der Gesamtertrag ist stark vom Verkaufszeitpunkt abhängig und auch Verluste sind möglich. Die dargestellten Erträge beziehen sich auf die Vergangenheit und sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

**Marketingmitteilung:** Diese Angaben sind unverbindlich und stellen weder eine Anlageempfehlung, Beratungsleistung noch ein Angebot dar. **Keine Finanzanalyse:** Diese Angaben wurden nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegen auch nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. **Prospekthinweis:** Es sind ausschließlich die Angaben im Prospekt verbindlich. Der Prospekt und das Kundeninformationsdokument sind am Sitz der Kapitalanlagegesellschaft und/oder in jeder Filiale der Volkskreditbank AG in deutscher (in Ausnahmefällen nur in englischer) Sprache und in Papierform kostenlos erhältlich. **Hinweis:** Im Rahmen der Anlagestrategie kann überwiegend in andere Investmentfonds investiert werden, sofern die Fondsbestimmungen dies zulassen. Aufgrund der Zusammensetzung der Fonds oder der verwendeten Managementtechniken weisen die Fonds eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der VKB Zukunft Plus kann bis zu 20% bzw. der VKB Aktien Plus bis zu 10% in Veranlagungen gem. § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere bei diesen Veranlagungen kann es zu einem Verlust bis hin zum Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

# 152. GENERAL-VERSAMMLUNG

Die VKB steht im Eigentum der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft mit rund 13.000 Mitgliedern – ausschließlich Kunden und Mitarbeiter der VKB. Das wichtigste Organ der Genossenschaft ist die jährliche Generalversammlung. Zu deren 152. Auflage fanden sich am 6. Mai 2025 rund 700 Gäste im VKB-Grün erstrahlenden Linzer Design Center ein, wo ihnen unter anderem das Rekordergebnis 2024 der VKB präsentiert wurde. Ein Highlight des Abends war der Wirtschaftstalk zwischen dem Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus Wolfgang Hattmannsdorfer, WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer und Markus Auer, Generaldirektor der VKB, zu den Themen Leistung, Verantwortung und Zukunft.



**QR-Code scannen und alle Fotos der Generalversammlung sehen:**



**QR-Code scannen und mehr zum Wirtschaftstalk im VKB-Blog lesen und sehen:**



VKB-Aufsichtsratsvorsitzender und Präsident der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft Matthias Schobesberger



WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer plädierte im Wirtschaftstalk für ein Entlastungspaket bei Steuern und Bürokratie.



Gerade in unsicheren Zeiten ist Planbarkeit entscheidend und wird die Investitionsbereitschaft wieder stärken, legte Markus Auer dar.



Bundesminister Hattmannsdorfer im Wirtschaftstalk: „Unser Land lebt davon, dass es Leute gibt, die die Ärmel hochkrempeln und zur Leistung bereit sind.“



Matthäus Schobesberger und die ehemaligen VKB-Vorstandsdirektoren Maria Steiner und Alexander Seiler



VKB-Aufsichtsrätin und Vorsitzende des Landeskulturrats sowie Obfrau der OÖ. Stiftskonzerte Christine Haiden, Markus Auer und Doris Hummer



VKB-Vorstandsdirektoren Markus Forsthuber und Oliver Schmöler, Bundesminister Wolfgang Hattmannsdorfer, WKOÖ-Präsidentin und VKB-Aufsichtsrätin sowie Aufsichtsratsvorsitzende der Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft Doris Hummer und VKB-Generaldirektor Markus Auer



Geschäftsführer Ing. Norbert Rieser Gesmbh & Co KG und VKB-Beirat Peter Rieser, WKOÖ-Spartenobmann des ö. Handels und VKB-Beirat Martin Sonntag sowie Medien-netzwerkerin Heidi Vitéz



VKB-Aufsichtsräte: Leiter des Studiengangs Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement (CRF) an der FH Oberösterreich in Steyr Heimo Losbichler, Geschäftsführer Helmuth Bahn und Notar Roland Gintenteiter



Markus Auer, Oliver Schmöler sowie IV OÖ-Geschäftsführer und VKB-Beirat Joachim Haindl-Grutsch



Markus Forsthuber, Geschäftsführer Atlas Blech Center GmbH und VKB-Beirat Hugo H. Wagner sowie der stellvertretende Vorsitzende des VKB-Aufsichtsrats Erich Frommwald



VKB-Beiräte: Geschäftsführer USP Werbeges.m.b.H. Christian Urban, Geschäftsführer a.D. Günther Singer und Geschäftsführer mctDIERA GmbH Rainer Diera



Bürgermeister von Katsdorf und VKB-Beirat Wolfgang Greil mit Präsidentin der Österreichischen Apothekerkammer und VKB-Beirätin Ulrike Mursch-Edlmayr



VKB-Beiräte: Geschäftsführer Betten Ammerer Stefan Ammerer, geschäftsführender Gesellschafter Tischlerei Maier GmbH Karl Schauer und geschäftsführender Gesellschafter Auto Gusenbauer GmbH Jörg Gusenbauer



# Unsere Standorte

## Persönlich für Sie vor Ort

### **ZENTRALE**

4020 Linz, Rudigierstraße 5-7

Telefon: +43 732 76 37-0, E-Mail: [service@vkb-bank.at](mailto:service@vkb-bank.at), [www.vkb.at](http://www.vkb.at)

### **Vertriebsregion OÖ-NORD**

Kompetenzzentrum Linz, 4020 Linz, Rudigierstraße 5-7, Telefon: +43 732 76 37-0

Filiale Enns, 4470 Enns, Dr.-Renner-Straße 29, Telefon: +43 7223 849 85-0

Filiale Freistadt, 4240 Freistadt, Hauptplatz 2, Telefon: +43 7942 745 00-0

Filiale Leonding, 4060 Leonding, Mayrhansenstraße 8a, Telefon: +43 732 67 06 52-0

Filiale Linz-Urfahr, 4040 Linz, Linke Brückenstraße 24-26, Telefon: +43 732 71 28 00-0

Filiale Perg, 4320 Perg, Hauptplatz 19, Telefon: +43 7262 543 73-0

Beratungsfiliale Linz-Biesenfeld, 4040 Linz, Dornacher Straße 11, Telefon: +43 732 21 61 60

Beratungsfiliale Linz-Domgasse, 4020 Linz, Domgasse 12, Telefon: +43 732 76 37-0

Beratungsfiliale Linz-Froschberg, 4020 Linz, Ziegeleistraße 74, Telefon: +43 732 66 92 26-0

Beratungsfiliale Linz-Kleinmünchen, 4030 Linz, Zeppelinstraße 50, Telefon: +43 732 30 38 83-0

Beratungsfiliale Rohrbach, 4150 Rohrbach, Stadtplatz 21, Telefon: +43 7289 408 10-0

### **Vertriebsregion OÖ-MITTE**

Kompetenzzentrum Wels, 4601 Wels, Kaiser-Josef-Platz 47, Telefon: +43 7242 617 21-0

Filiale Am Attersee, 4861 Schörfling am Attersee, Hauptstraße 1, Telefon: +43 7662 22 17-0

Filiale Braunau, 5280 Braunau am Inn, Stadtplatz 36-37, Telefon: +43 7722 634 52-0

Filiale Grieskirchen, 4710 Grieskirchen, Stadtplatz 35-36, Telefon: +43 7248 629 11-0

Filiale Ostermiething, 5121 Ostermiething, Bergstraße 2, Telefon: +43 6278 62 04-0

Filiale Pasching, 4061 Pasching, Adalbert-Stifter-Straße 68, Telefon: +43 7229 618 77-0

Filiale Ried, 4910 Ried im Innkreis, Stelzhamerplatz 15, Telefon: +43 7752 805 55-0

Filiale Vorchdorf, 4655 Vorchdorf, Bahnhofstraße 7, Telefon: +43 7614 62 10-0

Filiale Vöcklabruck, 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 18-20, Telefon: +43 7672 724 77-0

Beratungsfiliale Bad Schallerbach, 4701 Bad Schallerbach, Grieskirchner Straße 3, Telefon: +43 7249 481 62-0

### **Vertriebsregion OÖ-SÜD**

Kompetenzzentrum Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 32, Telefon: +43 7252 539 94-0

Filiale Bad Ischl, 4820 Bad Ischl, Kreuzplatz 21, Telefon: +43 6132 239 41-0

Filiale Gmunden-SEP, 4810 Gmunden, Druckereistraße 7, Telefon: +43 7612 732 52-0

Filiale Kirchdorf, 4560 Kirchdorf an der Krems, Hauptplatz 5, Telefon: +43 7582 620 50-0

Filiale Sierninghofen-Neuzeug, 4523 Neuzeug, Steyrtalstraße 21, Telefon: +43 7259 24 42-0

Filiale St. Florian, 4490 St. Florian, Thannstraße 1, Telefon: +43 7224 42 20-0

Beratungsfiliale Gmunden, 4810 Gmunden, Theatergasse 5, Telefon: +43 7612 641 45-0

### **Vertriebsregion WIEN/NÖ**

Beratungsfiliale Wien-Landstraßer Hauptstraße, 1030 Wien, Weyrgasse 9, Telefon: +43 1 90 50 024

Beratungsfiliale Wien-Salztorgasse, 1010 Wien, Salztorgasse 5/1, Telefon: +43 732 76 37-0

### **Vertriebsregion SALZBURG**

Beratungsfiliale Salzburg, 5020 Salzburg, Karolingerstraße 1, Telefon: +43 662 90 9898

### **Vertriebsregion STEIERMARK**

Beratungsfiliale Graz, 8010 Graz, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 94, Telefon: +43 316 90 98 09

### **VKB Vertriebsregion DIGITAL**

VKB Team Digital - Filialunabhängige Betreuung für Kunden, Telefon +43 732 7637-0

**in** [at.linkedin.com/company/vkb-bank](https://at.linkedin.com/company/vkb-bank)  
**ig** [instagram.com/vkbbank.at](https://instagram.com/vkbbank.at)  
**f** [facebook.com/vkbbank](https://facebook.com/vkbbank)  
**yt** [youtube.com/vkbbank](https://youtube.com/vkbbank)

**[www.vkb.at](https://www.vkb.at)**

**VKB**   
IHRE BANK. IHR ERFOLG.